K. 17, 24.

X 2002394

cat.

Xa 3453

BIBLIOTHECA PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HALLE (SAALE)

K. 17 F.

1675.

SIe schwingt sich Hiñel an! Seht die Milchstrasse blincken/
in Tausend Sternen-Glantz/ von unsrer Fürstin Spur/
Astræa ziehet hin / die Göttin! Mercket nur/
Wo ihrer Augenstrahl / in huldreich-schönem Wincken
Der Sternen-Licht verdämpfft. Dort rücken schon zusammen/
Orion und wer mehr? Hier Wagen/ dort die Gluck'
Es bleibt bey eurem Platz/ Astræen schwung und Ruck/
Geht über Eure Kreyß'/ und über Sternen-Flammen.
O Höhe sonder Grund! Wolt ihr noch einsten wenden
Auff Eure Moritzburg/ O Himmels-Bürgerinn
erkanten Gnaden-Blick/ so nehmet Euch zu Sinn
Die milde Zähren-Fluth / den Jammer/ nicht zuenden/
Den eure Fahrt uns stifft. Doch nein! Ihr seyd entrissen/
Von allem / was Euch kränckt: Wir sind im Finstern-Thal
Der Thränen und der Angst: Dort in dem Gottes- Saal/
Wird eures Glaubens-Zweck erfüllt / und nichts vermissen /
So gantzer Freude fehlt. Der Printz in dessen Hertzen
Ihr euren Sitz behalt: Die Bilder die ihr hier
Von eurem Fürsten-Blut/ und grosser Tugend-Zier
Belebet hinterlaßt/ die schaut ihr ohne Schmertzen
In Gottes Gnaden-Schein: Und seyd wie wir es hoffen /
Bey GOtt / an Ihrem Wort. Uns bleibet unverwandt
Ein schmertzlichs Angedenck: Fürst/ Kinder/ Hoff
und Land
Sehn nichts zu wahrem Trost/ als gleiche Nachfarth offen.

Den 5 Augusti A. 1675. setzete dieses/ bey selbigen Abends beschehener Verruckung der Fürstl. Leiche aus dem Schloß in die Kirche/ auß ungefärbter Empfindung/

Ein Unterthänigster treuer Diener.

BIBLIOTHECA PONICKAVIANA

1675

Dorothea Maria Tochter des Herzogs Wilhelm von Sachsen Weimar geb. d. 14 Octbr 1641 vermählt an Herzog Moritz von Sachsen-Zeitz 3 Juli 1656 denat d. 11 Juny 11 Juli?

1675.

K. 17. F.

(cat. 1, 807.)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-54243-p0002-0

Xa 3453 TK

K.17, 24

X 2002394

cat. Xa 3453

BIBLIOTHECA PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HALLE (SAALE)

K.17 F.

1675.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-54243-p0003-6

Xa 3453 FK

Sie schwingt sich Him̃el an! Seht die Milchstrasse blincken/
in Tausend Sternen-Glantz/ von unsrer Fürstin Spur/
Astræa ziehet hin / die Göttin! Mercket nur/
Wo ihrer Augen-Strahl / in [illegible]

[illegible] so nehmet Euch zu Sinn
Die milde Zähren-Fluth / den Jammer / nicht zuenden /
Den eure Fahrt uns stifft. Doch nein! Ihr seyd entrissen/
Von allem / was Euch kränckt: Wir sind im Finstern-Thal
Der Thränen und der Angst: Dort in dem Gottes-Saal/
Wird eures Glaubens-Zweck erfüllt / und nichts vermissen)
So gantzer Freude fehlt. Der Printz in dessen Hertzen

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-54243-p0005-7